

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
2. Schleswiger Straße, Apollon-Haus
Herrnrechts-Straße 20/21, Drosdener Straße 10, Wiesbaden.

Rechte vorbehalten: Für 2 Wochen 94 Pf., für einen Monat 2,20,- einschließlich Postage.
Durch die Post bezogen RRM 2,20 möglich. 20 Pf. Beitragskosten, Annahmen 10 Pf.
Die Bedienung der Poststelle reicht nicht einen Anspruch auf Rückzahlung des Beitrags.

Wöchentlich mit einer täglichen 6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage



Erscheinungszeit:
Wochentlich nachmittags.
Gehälterzeit 8 Uhr morgens bis 1 Uhr abends unter Sonn- u. Feiertags
Berlin über Berlin-Wilmersdorf

Auslegungszeit: Ein Millimeter Höhe der 22 Millimeter breiten Spalte im Anzeigenteil Gründ-
preis 7 Pf., der 8 Millimeter breite Spalte im Textteil 10 Pf., sonst laut Preissatz Nr. 9
Rückläufe nach Preiseiste Nr. 9. - Schluß der Anzeigen-Annahme 3 Uhr vormittags.

Nr. 39

Samstag/Sonntag, 15./16. Februar 1941

89. Jahrgang

Erfolg unserer Handelsstörer

Mehr Feind-Tonnage auf den Weltmeeren versenkt als im Weltkrieg

Berlin, 14. Febr. Die auf den Weltmeeren operierenden deutschen Seeflotteverbände haben im bisherigen Verlauf des Krieges 670 000 BRT feindlicher über dem Ausland nutzbarer Tonnage verloren. Diese Tonnagemenge entspricht etwa anderthalb Millionen Gew. t s d i o n e n. Von sieben innerhalb von 17 Monaten in Übersee eingesetzten Verbänden für die militärische Kriegsführung in deren Hauptroute ließ immer ein Monat die Lösung des Schiffraumproblems leicht kommen, so daß ein Vergleich mit dem Weltkrieg.

In den vier Jahren des Weltkrieges wurden von deutschen Seeflotteverbänden in Übersee insgesamt etwa 670 000 BRT vernichtet. Hieran waren deutsche Kriegsschiffe als Handelsstörer — die beiden berühmten Kreuzer "Emden" und "Karlsruhe" — im Jahr 1915 beteiligt, während im weiteren Verlauf des Krieges ausschließlich Kriegsschiffe als Handelsstörer eingesetzt wurden.

Die rege Tätigkeit deutscher Kriegsschiffe hat der englischen Schifffahrt lange in den ersten 12 Monaten des Krieges schon erhebliche Schäden beigebracht, während die imposante Verluste der Weltflotte. Das beweist das auch an dem Weltmeere Seefliegführungen eine neue Zeit ansetzen. Seit Kriegsbeginn wird die britische Zufuhr von Übersee in ununterbrochenem Einklang deutscher Kriegsschiffe bestimmt und der lebenswichtige englische Handel zerstört.

Bisher 8 Schiffe zugegeben

am. Berlin, 15. Febr. (Grauer Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die Engländer leben nun genug, die bisherige Lassat, die sie noch keine Einschätzungen über die feindliche Seefliegführungen machen, aufzulösen. Entfernter der britischen Überseemethode wird man zunächst aber leichtwegs die nächsten Verluste zu sondern erläutert, dass 6 Schiffe eines britischen Geleitzuges, der militärisch ausgestattet werden sollen. Das ist tatsächlich 14 Schiffe waren, während sich die britische Admiralsmarine nicht nur eine der Spitzen gegenblotofade nicht nur das englische Mutterland, sondern trägt damit dazu bei, daß die wirtschaftliche Organisation des Empire in ihren Grundfesten erschüttert wird. Es gibt den Dominions mehr, es wird es auch von Europa entfernen liegen mag, das nicht die Folgen des britischen Krieges am eigenen Heile zu spüren deläme.

Zudem steht man nun aber genötigt, um die eigene Versorgung zu dämpfen, wieder einmal die üblichen großherzerlichen Reden halten zu lassen. Der Erste Vorsitz der Admiralschaft Alexander glaubte anfangs, daß die Briten in allen Teilen der Welt die Offensive ergreifen werde. Das kann ganz besonders schon an den wiederholten Bällerungen der englischen Handels- und Kriegsschiffe an England zu liefern. Nichts weiter als die üblichen Verhüllungsversuchen für Englands Offensivfreiheit, die einer solchen Ermundierung öffentlich dringend bedarf.

wt. Die englische Presse kann ihren pessimismus im Voraus auf die Zukunftswerte kaum verborgen. Sie beginnt plötzlich lachlich zu werden und darauf hinzuweisen, daß die vorübergehende Abhängigkeit der Versenkungsgäste durch das Winterwetter und die Stürme bedingt ist. Dieser Ausgang, so betont "Daily Mail", ist doch nicht von Dauer. "Wir müssen", fährt der Blattvorsitz fort, "uns auf größere Verluste vorbereiten". Angesichts dem heute noch unbekannten Ausgang des deutschen U-Boot-Einsatzes im Pazifik ist die unvermeidbare Raum war der See, den der Erste Vorsitzender Hermann einzig hundert Kilometer westlich Portugals auslöste, halbwägs überwunden, als die neue Katastrope trotz aller Verhüllungsmaßnahmen bekannt wurde. Wie immer in den Demokratien, so lacht man auch jetzt wieder nach einem Schuldigen. "Daily Mail" glaubt ihn in dem Schiffbauingenieur Groß gefunden zu haben. War kann für ihn nicht für den man gelnden Geleitzug, oder die Erfolgslosigkeit der Sicherungsmaßnahmen verantwortlich machen, sie wirft ihm aber vor, daß er mit je jedem Tage kostbare Tonnage nicht wirtschaftlich genug ausnutzt. Das ist der Gedanke der Padua und der Venetia, beide ebenfalls britischer Kriegsmarines. Vielleicht werden die Tonnagen in der Küstenfahrt verhindert. Wenn ein 10 000 BRT-Dampfer im Hafen drei Monate hält einer Woche ausgeworfen werden, so bedeutet das für das Land einen Verlust von 10 000 BRT für 14 Tage. Im Monatsdurchschnitt gingen durch derartige Verlusten mindestens 100 000 BRT verloren.

England kämpft gegen das soziale System

Ausling über die Ausgaben der Presse im neuen Norwegen

Oslo, 15. Febr. (Kunstmeldung.) Bidjan Quisling, der Führer der National Sammlung, sprach vor der Belegschaft seines Osloer Kampfbüros "Fritt Folk" über die Aufgaben der Presse im neuen Norwegen. Er stellte den Kampf der Wahrheit gegen die Lügenpropaganda an die Spitze seiner Auseinandersetzungen. Auch in Norwegen werde sich ein neuer Zeitgeist und ein zeitgemäßer Journalismus durchsetzen. Die Neuordnung auf dem Gebiete der Presse stelle Quisling in den Rahmen seiner allgemeinen politischen Ideale. National Sammlung kämpfe für eine Gemeinschaft des norwegischen Volkes, in der nicht Geld, sondern Arbeit grundlegender Maßstab sei. Liberalismus und dellen überwundene Ordnung, in der sich Klassen und Interessengruppen bekämpfen, gehöre auch für Norwegen der Vergangenheit an.

Zu diesem Zusammenhang verwies Quisling auf den die Gemeinschaft läbemenden Einfluß der Presse im neuen Norwegen und nannte als Beispiel

Die "Daily Mail" mag nun beruhigen. Auch der geschilderte Erfolg der Handelsstörer wird England nicht mehr reichen. Mit jedem Schiff, das die deutschen Waffen an den Grund des Meeres schlägt, erhöhen sich die Transatlantikwierdigkeiten Englands und der Tag, an dem die britischen Einheiten im Übersee nicht mehr bewältigt werden können, ist bereits in absehbarer Zeit hergestellt.

Während das englische Mutterland seine Viehherrände abschneiden mag, was die nochein Güter steht, willien die kanadischen Landwirte nicht, was sie mit ihrer reichen Ernte anfangen sollen. England hat seine Schafe mehr, um den Überfluß nach der Krieg zu bringen, wo er dringend gebraucht würde. Die Folge davon ist, daß die Viehherde Kanadas wirtschaftlich die Provinz in Kanada stark abstützt und die Industriewaren verschafft. Die kanadische Landwirtschaft ist in einer Lage, aus der sie keinen Ausweg zu ziehen vermag. Erst eine Delegation mit allgemeinen Wahlen ab und nicht dadurch erzielte Erneuerung bewart. So trifft die deutsche Gegenblotofade nicht nur das englische Mutterland, sondern trägt damit dazu bei, daß die wirtschaftliche Organisation des Empire in ihren Grundfesten erschüttert wird. Es gibt den Dominions mehr, es wird es auch von Europa entfernen liegen mag, das nicht die Folgen des britischen Krieges am eigenen Heile zu spüren deläme.

Neun Spitzires abgeschossen

Erfolgreiche deutsche Aufklärungsflieger des Corsema - Jagdgeschwaders 10 in London und englische Jagdflieger schwer bombardiert

Berlin, 15. Febr. (Kunstmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht ist bekannt:

Die Bomberflieger haben gestern über der Südostküste Englands neun britische Jagdflieger vom Muster Fliegerstaffel 1000 abgeschossen. Es entgingen durch die britische Armee immer nur eine der Spitze oder ein Drittel der Flieger zu suchen. Das man für das englische Fliegerbüro vielleicht eine gewisse Verblaufsarbeit bedeutet, nur werden die englischen Schiffbaumaßnahmen dadurch freigeschlagen.

Zu den Corsema prallen deutsche Jagdfliegerverbände feindliche Kraftfahrzeugkolonnen und Panzerwagen an und tödten mehrere Fahrzeuge in Bruch.

Deutsche Kampfflugzeuge zerstören durch Bombentreffer militärische Anlagen in England und den britischen Südmüllas.

Die britische Fliegerkräfte beobachten in der letzten Nacht Induktionsfeuer in London und schweren Kalibers, die Granaten mit Bomben schwärmen und schweren Kalibers, die große Brände und Explosionen hervorrufen.

Der Feind wart in der Nacht zum 15. Februar Spreng- und Brandbomben insbesondere auf eine Stadt in Westfalen. Unter einer Anzahl Toten und Verletzten unter der Zivilbevölkerung entstand nur geringer Gebäudeschaden in Wohnvierteln.

Ein eigenes Angreifer wird vermied.

Der Krisenrummel im Pazifit

Die britischen Alarmmeldungen machen auf Japan keinen Eindruck

as. Berlin, 15. Febr. (Grauer Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Gekommen nach Schlesien es, als ob man in Stillen Ozean eine Karte entstanden sei. Wenigstens mußte man diesen Eindruck gewinnen, wenn man die aus England und aus Australien kommenden Meldungen las. So wurde von angeblichen Angriffsabsichten der Japaner auf Singapore berichtet. Dann wurde weiter gemeldet, daß eine Sitzung des kulturellen Kabinetts plötzlich unterbrochen wurde. Nach dieser Sitzung habe derstellvertretende Ministerpräsident Fodden, erläutert, daß ein Angriff auf Australien nicht ausgeschlossen sei. Wahrhaftig des Hauptangriffes auf England würde der Verlust ermöglicht werden, die Empire-Streitkräfte und deren Strategen zu verwirren. Infolge der wachsenden militärischen Bedeutung Australiens sei seine Ausschaltung ein

wichtiges strategisches Ziel. Für den Fall, daß diese Angriffe noch nicht ausreichen sollten, verfügte das australische Kriegsministerium, 15 000 Mann der Mittel, die eigentlich jetzt entlassen werden sollten, noch bis zum 8. März unter die Fahnen zu halten. Auch die Vereinigten Staaten wurden in den Dienst dieser Panikmache gestellt. Man wußte von Aufrüttungen amerikanischer Stellen, an die im Fernen Osten lebenden Amerikaner zu berichten, sich schwierig in die USA zurückzugeben. Einige amerikanische Zeitungen hatten aus dieser englischen Propaganda Rückschlüsse auf die britische Hilfsflotte gezogen, die sich auch im Fernen Osten bemerkbar machen. Das in den Engländern sehr unpopulär gewesen, weil sie in den USA doch immer noch den Eindruck eines eingemauerten kräftigen und leistungsfähigen Englands aufrechtzuhalten möchten und müssen. Zum anderen sollte es heraus, daß die ganze Krisenmache in Japan nicht den mindesten Einfluß drückt hinterließ. Damit aber wäre das ganze Manöver gescheitert. So blieb nur London zum Rückzug. Man erklärte jetzt plötzlich in „möglichen Kreisen Londons“, die australische Regierung sei wohl überzeugt worden. Man hatte die Lage im Fernen Osten noch keineswegs für so kritisch. Im übrigen aber sei auch die Erklärung des australischen Kabinetts nur ein allgemeiner Appell an die Bevölkerung gewesen. Das ist die als englische Methode, erst wilde Gerüchte zu verbreiten, um sich dann, sobald sich zeigt, das Manöver nicht zum Ziele führt, schleunigst zurückzuziehen und nach Möglichkeit die Fäuste zu verstauen.

Nordamerikanische Schimpfung

Man sieht es in London um so weniger gern, wenn jetzt in den USA von englischer Neutralität und Hilfsflotte gesprochen wird, als sich die amerikanischen Blätter ohnehin sehr zum Kummer Englands noch immer recht eingehend mit der englischen Gesellschaftskatastrophen beschäftigen. Die Mitteilung, daß die deutschen Überwasserstreitkräfte bisher 670 000 BRT verlorenen, hat in den USA einen starken Eindruck gemacht, muß man zu Fortsetzung auf Seite 3)

DRESDNER BANK
Filiale Wiesbaden
Taunusstraße 3
gegenüber dem Kochbrunnen

**Motizen
für Wertpapierbesitzer**

5% Deutsche Reichs-
anleihe von 1927 Restkündigung z. 1.8.1941

Preuß. Landespfandbr.-
Anstalt 4½% Goldmarkpfand-
br. R.V. 4½% Goldmark-Komm.-
Oblig. R.VI.

Deutsche Grundcredit-
bank Gotha 4½% Goldkomm.-
Schuldbeschr. von 1928

Berl. Hypothekenbank 4½% Komm.-Oblig.
Serie 1 Restkündigung z. 1.4.1941

Neckar-Aktiengesell-
schaft, Stuttgart 5% Goldanleihe von 1923 Restkündigung z. 1.5.1941

Nähere Auskunft an unserem Schalter oder brieflich
Tageszeitungen und Fachschriften liegen zur Einsicht auf.



Elektrisch-vollautomatische
**Kühl-Anlagen
und -Schränke**

Generalvertretung Hans Stück
Webergasse 8 Ruf 28951



Mainzer Bierhalle
Mauergasse

Täglich ab 19½ Uhr

Unterhaltungsmusik

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag
TANZ

Residenz-Theater

Heute 19.15 Uhr und
morgen Sonntag, 15.30 und 19.15 Uhr
(Sonntag nachmittag zu kleinen Preisen)

Der große Lustspielerfolg!

**Ich habe einen Engel
geheiratet**

Dienstag, den 18. Februar, 19.15 Uhr
Erstaufführung!

Der verkauft Grobvater

Eine bürgerliche Groteske von
Fr. Streicher

Gast- u. Tanzstätte Westend
Wellitzstraße 49 Inhaber: Felix Rieger

Jeden Mittwoch und Samstag ab 19 Uhr

Sonntag ab 17 Uhr **TANZ**

Beste Tanzfläche
Es spielt eine erstklassige Tanzkapelle

APOLLO
Moritzstraße 6

Ein Film der großen Leidenschaft!



DIFCO
DIE GLÄSERNE BRÜCKE

mit Isa Pola, Rossano Brazzi, Filippo Scelzo

Ein berühmter Chirurg von großer Menschlichkeit, —
seine innerlich einsame, lebenshungrige Gattin, —
ein junger, forschender Pilot und Leidenschaft. Liebhaber —
das ewige Motiv der Frau zwischen zwei Männern!

Erstaufführung für Wiesbaden!

Nicht für Jugendliche!

Beginn: Wo. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr — So. ab 1 Uhr

CAPITOL
Am Kurhaus

Verlängert bis einschl. Montag!

Walpurgisnacht

(Die Sünde wider das Leben)

Ein großer Film von

Liebe, Ehe und Mutterschaft

Eine Auseinandersetzung von

Ehe-Moral und -Unmoral

Ein beispielloses Erlebnis für Mann und Frau!

Jugendliche nicht zugelassen!

Beginn: Wo. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr — So. ab 1 Uhr

Lachen, lachen ohne Ende!
Musik - Gesang - Schöne Frauen!

Die neueste
deutsche
Wochenschau
läuft vor dem
Hauptfilm

Jugend hat
keinen Zutritt.

Hans Moser
Marte Harell
Johannes Heesters
Hans Holt
Theo Lingen
Leo Slezak

Café Orient

Jeden Samstag
ab 20 Uhr
Jeden Sonntag
ab 17 Uhr **UNTERHALTUNG**

ROSENHOF Lahnstr. 22

Jedes Mittwoch und Samstag ab
19 Uhr und Sonntag ab 17 Uhr

TANZ
Neue Tanzkapelle

Café Berliner Hof

W. WELK
Konditorei — Bestellschäft Ruf 22743
Im Ausschank: ff naturreine Weine
Königbacher Pilsner sowie feine Markenküche



mit Magda Schneider

Heinz Engelmann

Günther Lüders

Lotte Rausch

Ilse Meudtner

Prima Ballerina der Staatsoper Berlin

Regie: JÜRGEN VON ALLEN

Musik: EDMUND NICK

BÜHNE:

NIPPON-TRUPPE

Japanischer Akt

Die neue Wochenschau

3.00 5.00 7.30 So auch 1.00

WALHALLA THEATER
FILM UND VARIETE

Spielzeiten

Samstag

3.00 Uhr

5.15 Uhr

7.30 Uhr

Sonntag

1.00 Uhr

3.00 Uhr

5.15 Uhr

7.30 Uhr

in dem Terra-Film

**Rosen
in Tirol**

nach der Operette

„Der Vogelhändler“

von Karl Zeller

Spieleleitung:

Geza von Bolvary.

Film-Palast